

Medienmitteilung, 12. November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren
Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Ausstellung ein!

«Aussen vor»

Fotograf

Klaus Petrus; www.klauspetrus.ch

Ausstellungsdauer

30. November bis 21. Dezember 2025
und 10. Januar bis 18. Januar 2026

Vernissage

Samstag, 29. November, 17 Uhr

mit Begrüssungsrede von Marco Bischof

Seit über zehn Jahren befasst sich der Fotojournalist und Reporter Klaus Petrus in seinen Bildern und Texten mit Grenzen, Rändern und Mauern – nicht nur mit solchen draussen in der Welt, sondern auch mit denen in unseren Köpfen, mit Stereotypen, Vorurteilen und Feindbildern. Die Ausstellung dokumentiert seine Reisen in Krisen- und Kriegsgebiete, aber auch Erkundungen an die Ränder der Schweizer Wohlstandsgesellschaft, die Ausgrenzung, Armut und Obdachlosigkeit offenlegen. Die Fotografien berichten von Menschen, die aussen vor bleiben, sie spiegeln Extremsituationen, ungeschönt und direkt. Zugleich suchen sie nach den Grautönen unserer festgefahrenen Bilder. Ob Flucht, Sucht, Hunger oder Sexarbeit: In den Arbeiten von Klaus Petrus geht es letztlich um den Verlust der Menschlichkeit – und die Frage, wie sie bewahrt werden kann.

Rahmenprogramm:

Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr

Explora-Vortrag: Spuren der Flucht

im Festsaal, Volkshaus Basel (ab 26 CHF)

Donnerstag, 18. Dezember, 19.00 Uhr

Die Ausstellung ist geöffnet ab 18.00 Uhr

Buchpräsentationen von:

Klaus Petrus – Spuren der Flucht

Heike Wach (Hrsg.):

**Was ich anderen erzählen möchte –
vom Weggehen und Ankommen**

Eine der im Buch porträtierten Frauen liest und erzählt von
ihren Migrationserfahrungen und ihrem Leben hier in der Schweiz.
Eintritt frei

Führungen:

An den Sonntagen, jeweils um 14:00

30. November 2025

7. Dezember 2025

14. Dezember 2025

21. Dezember 2025

11. Januar 2026

18. Januar 2026

mit Klaus Petrus und BelleVue-Team

Finissage:

Sonntag, 18. Januar 2026, 17.00 Uhr

**Biografie**

Klaus Petrus (*1967) war bis 2012 Philosophieprofessor an der Universität Bern, seither arbeitet er als Fotojournalist und Reporter und ist Co-Leiter Redaktion des Schweizer Strassenmagazins Surprise. Er berichtet über Migration, Armut, Ausgrenzung und Kriege aus der Schweiz, dem Balkan, Nahen Osten sowie Subsahara-Afrika.

2022 wurde Klaus Petrus für seine Arbeiten über Migration mit dem Swiss Press Photo Award ausgezeichnet und 2023 erneut für eine Fotoserie über Erntehelfer. Ebenfalls 2023 erschien sein Buch «Am Rand» (Christoph Merian Verlag) mit Reportagen und Porträts über Menschen am Rand unserer Gesellschaft und 2025 sein Langzeitprojekt zur Migration «Spuren der Flucht» (Aswad Verlag).

Seine Arbeiten erscheinen in nationalen und internationalen Medien, die Bilder wurden u.a. in Bern, Biel, Lausanne, Zürich, Basel, Kreuzlingen, Hamburg und Belgrad ausgestellt.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie weitere Angaben zu den Ausstellungen wünschen. Wir geben Ihnen sehr gerne Auskunft.

Für Ihre Veröffentlichung danken wir Ihnen im Voraus herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

Tjefa Wegener
Projektkoordination

Mobile 077 416 78 67
info@tjefa.ch

Nora Martin
Projektkoordination

077 460 60 91
info@bellevue-fotografie.ch

Pressebilder

Hier können Sie die Bilder und die Legenden herunterladen >

<https://bellevue-fotografie.ch/ausstellung/presse/>

